

tions du Centre nationale de la recherche scientifique, 186 S., 6 Abb. u. Karten. – In der von ihm gewohnten souveränen Betrachtung wertet der Vf. den *Liber Terminorum*, das ist eine Art historisch kommentiertes Grundbuch, der Stadt Bologna von 1294 für die Frage aus, wie sich Bologna als städtebauliche Erscheinung im 13. Jh. entwickelt hat. Die Studie liefert bei aller Besonderheit der Bologneser Stadtgeschichte ein Grundmodell der urbanistischen Entwicklung Ober- und Mittelitaliens, weil damals dort wie überall in dieser Region eine von Geschlechtertürmen und ihnen attachierten Gassen, Plätzen, Kirchen und Quartieren beherrschte polyzentrische Häuseragglomeration im Zuge der erbitterten innerstädtischen Auseinandersetzungen zu einem einheitlichen Ganzen zusammenwuchs, überragt von der politischen Institution der Kommune (oder später der Signorie) und gestaltet von deren öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Versammlungsplätzen, Prachtstraßen, Stadtmauern). In den baulichen Veränderungen schlägt sich also die Verfassungsentwicklung der italienischen Stadt von einem Sammelsurium einander befehdender Geschlechterverbände zu einer politischen Einheit nieder, ein Prozeß, dem der Vf. schon früher bedeutende Untersuchungen gewidmet hat (hier besonders zu nennen: *Le Clan Familial*, 1974). A. P.

6. Landesgeschichte

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Franken, Hessen S. 312. | 2. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 313. | 3. Alemannien, Schwaben, Schweiz S. 316. |
| 4. Bayern, Tirol, Österreich S. 317. | 5. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig-Holstein S. 320. | 6. Polen, Schlesien S. 322. |
| 7. Italien, Sizilien S. 322. | 8. Spanien, Portugal S. 325. | 9. Frankreich, Belgien, Niederlande, England, Irland S. 325. |
| 10. Byzanz, Osteuropa, Südosteuropa S. 331. | 11. Kreuzfahrerstaaten S. 331. | |

Otto Meyer, *Varia Franconiae Historica*. Aufsätze – Studien – Vorträge zur Geschichte Frankens Bd. 3, hg. von Dieter Weber und Gerd Zimmermann (Mainfränkische Studien 24, 3, zugleich: Historischer Verein Bamberg Beiheft 14, 3) Würzburg 1986, Freunde mainfränkischer Kunst und Geschichte, VIII und S. 925–1396. – Mit den ersten beiden Bänden seiner ausgewählten Aufsätze wurde Otto Meyers 75. Geburtstag begangen (vgl. DA 40, 339 f.); der hier anzuzeigende dritte Band ist zur Vollendung seines achtzigsten Lebensjahres erschienen. Aus der Fülle der zumeist kurzen, lokalgeschichtlich interessanten Aufsätze sei auf folgende Arbeiten hingewiesen, die allgemeineres Interesse beanspruchen können: Eine kleine Bamberger Chronica. Und einige Erwägungen zur mittelalterlichen Stadtchronistik (1984; S. 984–1003), ediert aus der Hs. Würzburg, Staatsarchiv N 1933 chronikalische Notizen der Jahre 1430 bis 1517, die auf deutsch Anfang des 16. Jh. niedergeschrieben wurden. – Die Universität von Würzburg von 1402 und ihr Professor Winand von Steeg (1982; S. 1115–1127). – Ein neues Fragment der Vita S. Emmerami des Arbo. Zur geisteswissenschaftlichen „Recycling“-Méthodé (1986; S. 1215–1220), veröffentlicht einen Abschnitt der Vita S. Emmerami eines Hs.-Blattes des 15. Jh., das von einem Rechnungsbuch